

Bezirks-Ehrenmitglied EHBI Rudolf Reif – 60 Jahre

Am Freitag, dem 7. April 1989, feierte der ehemalige Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köflach, Ehrenmitglied des Bezirksfeuerwehrverbandes EHBI Rudolf Reif die Vollendung seines 60. Lebensjahres. Dies war Anlaß genug, um sich in Freundeskreisen zu treffen und den Tag festlich zu begehen.

Rudolf Reif wurde am 7. April 1929 in Bärnbach geboren, besuchte die Grundschule, erlernte später den Beruf eines Malers und Anstreichers und arbeitete in weiterer Folge von 1952 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1984 im Bergbau als Hauer.

Reif zeigte bereits in jungen Jahren großes Interesse an der Feuerwehr, trat dieser 1946 bei und arbeitete sich im Laufe der Zeit vom einfachen Feuerwehrmann über den Löschmeister und Oberbrandinspektor (Kommandantstellvertreter) zum Hauptbrandinspektor empor. Reif war auch Bezirksfeuerwehrwart und wurde nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Feuerwehrdienst zum Ehren-Hauptbrandinspektor und Ehrenmitglied des Bezirks-Feuerwehrverbandes Voitsberg ernannt.

Rudolf Reif war auch im Wettbewerbswesen der Freiwilligen Feuerwehr sehr stark engagiert und hatte als Bewerter an ungefähr 170 Bewerbungen teilgenommen, wobei er an die 35 000 Feuerwehrmänner nach den gegebenen Richtlinien beurteilte. Für diese seine Tätigkeit dankte ihm der stellvertretende Obmann des Bewerterstabes des Landesfeuerwehrverbandes Fritz Kasper sehr herzlich.

Die Laudatio anlässlich der im Rüsthaus in Köflach stattgefundenen Geburtstagsfeier hielt ABI und HBI Gustav Scherz. Er würdigte das Wirken und die Aktivitäten des Geburtstagsjubilärs und ließ den Werdegang in kurzen Worten Revue passieren, wobei er vor allem die Aktivitäten während der Zeit als Hauptbrandinspektor besonders hervorhob. Scherz wies auch auf die diversen Auszeichnungen Reifs hin, die er sich in den verschiedensten Stufen erwarb und welche mit der Verleihung des Ehrenringes der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köflach ihren Höhepunkt erreichten.

Bürgermeister Werner Skrabitz dankte EHBI Rudolf Reif für sein Wirken und seinen Einsatz für die Bevölkerung der Stadt Köflach und übergab ihm mit den besten Glückwünschen für die weitere Zukunft ein Präsent der Stadt.

NABg. Reinhold Scheucher zollte Reif großes Lob für seine Tätigkeit als Feuerwehrfunktionär, aber auch als Mitwirkender



Der Jubilar, dritter von rechts, mit den Gratulanten.

Foto: Wörndle, Köflach

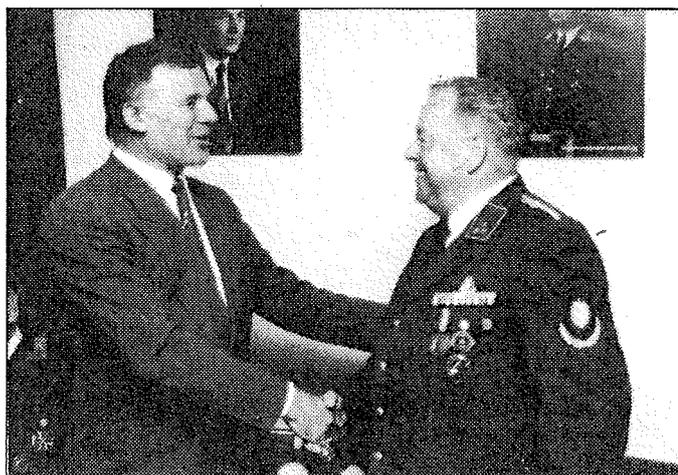
in vielen anderen Gruppierungen und Organisationen und vertrat die Meinung, das das Wirken Rudolf Reifs aus dem öffentlichen Leben der Stadt nicht mehr wegzudenken sei.

Brandrat Erwin Draxler würdigte in netten Worten die Verdienste des Jubilars und dankte ihm für seine langjährige aktive Tätigkeit als Bezirksfeuerwehrwart, in seinem sowie im Namen des Bezirksfeuerwehrkommandanten Karl Strablegg, der aus dienstlichen Gründen an der Teilnahme bei dieser Geburtstagsfeier verhindert war.

ABI Franz Gehr schloß sich namens der F- und B-Bereitschaft, der Reif als Zugskommandant angehörte, den zahlreichen Gratulationen an, dankte ihm für seine Aktivitäten, die Reif auch über die Bezirksgrenze hinaus brachten (St. Kathrein, Rohrbach, Fladnitz, St. Marein usw.) und wünschte ihm für die weitere Zukunft alles Gute.

Im allgemeinen Gratulationsreigen sah man außer den Feuerwehrmännern der Stadt Köflach mit ABI Gustav Scherz und OBI Josef Bohmann den Ehrenbürger der Stadt Köflach EHBI Hermann Daum, EOBR Josef Schlenz, ABI Helmut Langhold, HBI Adolf Poppe, die Herren Stadträte Franz Buchegger und Waldemar Habelt sowie GR Ortsvorsteher Otto Klampfer.

EHBI Rudolf Reif dankte in netten Worten allen Gratulanten, bedankte sich für die Blumen und Präsent und lud gemeinsam mit seiner Familie die Anwesenden zu einem gemütlichen Beisammensein ein.



Bürgermeister Werner Skrabitz gratuliert EHBI Rudolf Reif.